

Lasst uns zum Beginn der Geschichte zurückkehren! Und so war's dazumal, bei den Stahlfabrikanten, gelaufen...

nach dem Streich gegen die Übernahmepläne Odjane Plutoniñas und ihren übermächtigen Staat: Die Situation hatte sich schnell wieder beruhigt, die Dinge waren zur sprichwörtlichen Normalität zurückgekehrt! Das Streitkomitee, einst von den Klein-Betreibenden angeführt, löste sich auf, die Streiter begannen einzulenken, sobald die ersten Kleinunternehmer ihren Strom wieder hatten, und auch die Wasserleitungen nicht mehr tropften! So nämlich - Staatschefin Plutoniña hatte darauf ihr Ehrenwort erteilt- würde es fortan bleiben, wenn man sich ab jetzt dafür dem Willen der Ober-Djane beugte! Nach und nach war einem nach dem andern der elektrische Strom wieder angestellt worden! Das Gas folgte, fliessend Wasser hatte Plutoniña als erstes allen zurückgegeben, jeder aber, der sich einst am Streich beteiligte - und das waren ja praktische alle miteinander gewesen- hatte zuvor die Forderung der O'Djane unterschreiben müssen, gegen die Republik nicht wieder öffentlich aufbegehren zu wollen, keine neuen Revolten mehr anzuzetteln, und so lange Odjane Plutoniña regierte, so stand später in Planet Amoras Geschichtsbüchern geschrieben, wäre letzteres denn auch tatsächlich nicht mehr geschehen!

Von einstmals mehr als 30 Kleinbetrieben, so war später zu vernehmen, sollen nur ganze vier wirklich eigenständig geblieben sein, unter ihnen Light of Amora und Amora Darklight, die anderen wurden in Odjane Plutoniñas staatlichem Grossimperium vereinigt, Ober-Djane Plutoniña hielt die Versprechungen, die sie dazumal den Ex-Besitzern der kleinen Stahlwerke die sie übernahm gemacht hatte, alle ein, lange erfuhr in Amoras Öffentlichkeit niemand, dass sie inzwischen allesamt nur noch Filialen bildeten die gemeinsam District-Steel zugehörten, weil sie als separate Betriebe daherkamen! 'Techno-District-Steel' war bald darauf schon wieder teilprivatisiert, zu 'Plutona-District Steel' umformiert worden, an diesem Handel, der jenem mit Techno-County-Steel seinerzeit gefolgt war, hielt Staatschefin Plutoniña allerdings, anstatt der maximal zulässigen 40 Prozent, rund gesagt bloss noch gerade mal 10 Prozent Privatbeteiligungen!

Bisher hatte keiner je gewusst wer der wahre Eigentümer der diversen in Wahrheit zu Plutoniñas District Steel Imperium gehörenden Kleinfabriken sei, da Plutoniña darüber stets beharrlich schwieg, und damit ihrer Zusage gerecht wurde, die sie den Kleinunternehmern einst gemacht hatte, denen dazumal das Glück widerfuhr in den Staat eingegliedert zu werden, um von da an Vorteile wie von Steuern und Abgaben befreit zu sein, inklusive Gratis-Publicity in allen planetenstaatlichen Medien geniessen zu dürfen, von denen zuvor einige mehrmals vor dem Abgrund gestanden hatten, die nun, unter Plutoniñas stiller Obhut, ein recht anständiges und sicheres Leben führten! Auch die Staatsverkäufe, bei welchen Plutoniña jeweils als Einzelkäuferin neben mehreren institutionellen auftrat waren nie offiziell publiziert worden, dennoch war irgendwann und irgendwie einmal alles zu Tage gekommen, was im Volke der Amoraner allgemein einiges Kopfschütteln bewirkt und auch für Entrüstung gesorgt hatte! Der grosse Coup mit den kleinen Stahlwerken gelang Plutoniña damals in der Tat, spätere Generationen lernten die Einzelheiten nie mehr richtig kennen, nach Sinusinius selig war O'Djane Plutoniña schliesslich zur zweiten Staatsführerin im Planetenstaate Amora avanciert und würde dereinst einmal von vielen als Helden verehrt werden, als Trägerfigur des Steel-Movements gefeiert sein, die 'Sinousina' alias Principal-Djane Plutoniña, Staats-Chefin die einst alle kleinen vor dem Untergang rettete....

Und so endet die Geschichte von der Stahl-Bewegung im Techno-District Planet Amoras, mit Ober-Djane Plutoniña, doch das war schliesslich noch nicht das letzte gewesen! Immer wieder verliefen auf Amora die Ereignisse in ähnlichem Stil, die Ober-Dj's werden noch manchen Sieg davontragen! Ja, so sah sie einst aus, die 'Ära des langen Friedens' zwischen 'kommerziellen' und 'alternativen' Amoranern, von Orbitano bis Asteroides, von Venusinas bis Plutoniña und weiter fort, in der nicht kommerzielle und nonkommerzielle, sondern kommerzielle & kommerzielle, vielleicht auch Antis & Antis sich gegenseitig bekämpften, reiche Farmer, arme Kleinbauern, ohnmächtige Kleinfabrikanten gegen den grossmächtigen Staat Amora den Aufstand probten, oder sonst Amoraner & Amoraner, gegen- oder miteinander 'Krieg' führten und wieder Frieden schlossen!